

Werkstoffbezogene Daten

Werkstoffart: Hoch wasserdampfdurchlässige Farbklecks24 Silikonharz-Fassadenfarbe mit „Antigrün“

Eigenschaften: Wasserverdünnbar, tuchmatt, super Wetterschutz, hoch diffusionsfähig, schmutzabweisend, wasserabweisend nach DIN 4108, hält Fassaden tieftrocken, leichte Verarbeitung, sehr weiss und gut deckend, fungizid und algizid eingestellt.

Verwendungszweck: Für hoch wasserdampfdurchlässige, wasser- und schmutzabweisende, dauerhafte Anstriche besonders auf mineralischen Untergründen, auf glatter sowie strukturiertem Putz, Mauerwerk, Kunstharzputz etc sowie als Renovieranstrich auf festhaftenden Dispersionsfarbenanstrichen.

Bindemittelbasis: Silikonharz-Emulsion, Kunststoff-Dispersion

Dichte: Ca. 1,48 g/cm³

w24-Wert [kg/m² h^{0,5}]: < 0,08 **sd-Wert** [m]: < 0,05

Verdünnungsmittel: Nur Wasser

Glanzgrad: Tuchmatt

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.

Verbrauch: Ca. 150 -180 ml/m² bei einem Anstrich

Mindestverarbeitungstemperatur: + 5° C für Material und Untergrund

Trockenzeiten: Unter Normalbedingungen (20 °C und 65 % Luftfeuchte)

oberflächentrocken: nach 2 Stunden

überstreichbar: nach 8 Stunden

Regendicht: nach 24 Stunden

Farbtöne: Weiss

Verpackung: 12,5 Liter

Verarbeitungshinweise

Anstrichaufbau:

Nach entsprechender, fachgerechter Vorbehandlung des Untergrundes (siehe oben), kann

Farbklecks24-FASSADENFARBE für den Grundanstrich mit max. 5 % Wasser verdünnt werden. Anschließend 1 - 2 Deckanstriche unverdünnt.

Untergrund

Untergründe und Vorbehandlung: Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

Zement- und Kalkzementputze: Neue Putze sollten ca. 4 Wochen unbehandelt bleiben. Nachputzstellen gut abbinden und trocknen lassen. Auf leicht saugenden Flächen mit Farbklecks24-TIEFGRUND LF, auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen mit TIEFGRUND lösemittelhaltig grundieren.

Beton: Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit Farbklecks24-TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND lösemittelhaltig grundieren.

Tragfähige Altanstriche: Verschmutzte, leicht kreidende Altanstriche fachgerecht reinigen (Hochdruckreiniger). Grundanstrich mit Farbklecks24-TIEFGRUND LF, bei stark saugenden oder kreidenden Flächen mit TIEFGRUND lösemittelhaltig. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.

Nicht tragfähige Altanstriche: Mittels Hochdruckreiniger oder durch Abbeizen (Umweltbestimmung beachten!) entfernen. Anschließend Behandlung wie oben.

Tragfähige Kunstharzputze: Alte Putze fachgerecht reinigen. Grundanstrich mit Farbklecks24-TIEFGRUND LF. Neue, abgebundene Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

Ungestrichenes Kalksandsteinmauerwerk: Sollte nur mit Silikat- oder Silikonharzfarben beschichtet werden.

Ziegelsichtmauerwerk: Für den Anstrich sind nur frostbeständige Klinker oder Vormauersteine geeignet. Dabei auf rissfreie Verfugung, Salzausblühungen und Feuchtigkeit achten. Grundanstrich mit TIEFGRUND lösemittelhaltig.

Rissige Putzflächen: Beschichtung mit einem ELASTIK-SYSTEM

Kleine Fehlstellen: Nach Ausbesserung mit geeigneten Spachtelmassen mit TIEFGRUND lösemittelhaltig grundieren.

Salzausblühungen: Durch Feuchtigkeitsschäden (die Schäden müssen beseitigt werden!) entstehende Salzausblühungen mechanisch entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND lösemittelhaltig behandeln. Bei Anstrichen auf Flächen mit Salzausblühungen kann keine Gewähr für dauerhafte Haftung der Beschichtung übernommen werden.

Farbklecks24 Handels-GmbH
Carl-Schurz-Straße 6
66953 Pirmasens
Tel.: 063311452725
E-Mail: farbklecks24@t-online.de
www.Farbklecks24shop.de

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren: Es kann gestrichen, gerollt und gespritzt (auch airless) werden.

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.

Besondere Hinweise

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen !

Sicherheitsratschläge und Kennzeichnung

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

Kennzeichnung:

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kennzeichnung und Entsorgung

Kennzeichnung: GefStoffV: entfällt VbF: entfällt
GGVS/GGVE: entfällt

Produkt-Code: M-SF-02F

WGK: 1 (Selbsteinstufung)

Inhaltsstoffdeklaration: Produkt enthält Kunststoffdispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Lösemittel, Additive und Wasser.

VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV: Produktkategorie c (Wb) mit Grenzwerten von 40 g/l (2010) VOC.

Max. VOC-Gehalt: 40 g/l.

Allergikerhinweis n. EUH 208: Dieses Produkt erhält Konservierungsmittel auf Basis von Benzisothiazolinon (BIT), Chlor-Methylisothiazolinon (CIT/MIT) und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (OIT) als Filmkonvervierern. Benzisothiazolinon (BIT), Chlor-Methylisothiazolinon (CIT/MIT) und Octylisothiazolinon können allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgungshinweise: Nur restentleerte (pinselreine) Gebinde zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

Abfallschlüsselnummer: AVV 080112

